

The Rocky Horror Drag Show

von Richard O'Brien in einer Fassung des RambaZamba Theaters

Regie: Jacob Höhne

Premiere: 27. September 2025 19:30 Uhr RambaZamba Theater

Mit: Kaan Aydemir, Bibingka, Friedrich-Ferdinand Dambeck, Judy LaDivina, Eva Fuchs, Juliana Götze, Hans-Harald Janke, Tobias Kreßmann, Sascha Perthel, Zora Schemm, Rebecca Sickmüller, Jonas Sippel

Regie & Bühne: Jacob Höhne **Kostüm & Maske:** Beatrix Brandler, Kaur Hensel, Reflektra **Choreografie:** Sara Lu **Video:** Marco Casigliero **Dramaturgie:** Joy von Wienskowski **Regieassistenz:** Dalina Schambach



“Give
yourself
over to
absolute
pleasure.”

©Katrin Ribbe

Ein junges konservatives Paar verlobt sich auf einem Friedhof und begibt sich auf die Reise zu dem Lehrer, in dessen Unterricht es sich einst kennengelernt hat. Unterwegs erleidet das Auto der Liebenden mitten in der Nacht eine Panne. Auf der Suche nach Hilfe betreten sie das Schloss einer hedonistischen Partygemeinde und ihres Anführers, dem exzentrischen Wissenschaftler Dr. Frank N. Furter, der dort Rocky kreiert, den perfekten Menschen. Die beiden tauchen ein in eine ihnen fremde Welt voller Lust, Musik und Sex und kehren am Ende völlig verwandelt zurück.

The Rocky Horror Picture Show floppte 1975 zunächst an den Kinokassen, avancierte dann jedoch unerwartet zum Kultfilm. In den „Midnight-Showings“ werden – mittels lustvoller Partizipation des Publikums und der Auftritte der legendären Shadow-Casts von Laienspieler:innen – Queerness, B-Horrorfilm-Effekte, Science-Fiction, Extravaganz und Glamour hemmungslos zelebriert.

Gemeinsam mit den legendären Berliner Drag-Queens Judy LaDivina und Bibingka präsentiert das RambaZamba-Ensemble einen Abend, der diese Tradition in eine neue Form überführt: eine inklusive Drag-Night! In der Kunstform Drag wird wild mit den Geschlechtern gespielt, und die Kategorie Gender als performative Erfahrung erforscht. In wilden Lip-Sync-Performances zu Popsongs, intimen Monologen und unmittelbaren Begegnungen mit dem Publikum. Anderssein wird hier nicht versteckt oder verurteilt, sondern in einem emanzipatorischen Akt grandios gefeiert.

Das RambaZamba-Ensemble öffnet sein Schloss in der Kulturbrauerei als Zuflucht für alle Kreaturen der Nacht, jene, die in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung um ihre Souveränität und Unversehrtheit bangen müssen, und lädt ein zu Erotik, freier Liebe und Partizipation.

Hinweis: Der Einlass für The Rocky Horror Drag Show ist erst ab 18 Jahren gestattet, da im Rahmen der Veranstaltung Alkohol ausgeschenkt wird. Wir sprechen außerdem folgende Triggerwarnungen aus: Die Inszenierung enthält explizite sexuelle Inhalte und es kommt zum Einsatz von künstlichem Nebel, Stroboskopeffekten, lauten Geräuschen, lauter Musik und zur Darstellung von Drogenkonsum.

Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und aus Mitteln der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

REGISSEUR Jacob Höhne arbeitet seit der Spielzeit 2017 als Intendant und Geschäftsführer am RambaZamba Theater und inszeniert zudem regelmäßig selbst Theaterstücke. Er studierte Regie an der Universität Mozarteum Salzburg. Während seiner Tätigkeit in Salzburg erhielt er für sein Expertentheaterstück *Die Winterreise* (2013) den Preis der Stadt Salzburg. Am RambaZamba Theater inszenierte Höhne zuletzt *Reizende Leute, diese Boulingrins (es brennt)* (2024). Seine Inszenierung *aerocircus - eine circensische karnevaleske mit planwagen / entgegen aller linearitäten*, eine Uraufführung von Thomas Köck, entstand 2023 als Koproduktion zwischen dem RambaZamba Theater und dem Haus der Berliner Festspiele. Seit 2022 arbeitet er als Dozent an der HfS Ernst Busch in der Abteilung Regie.

CHOREOGRAFIN Sara Lu ist eine in Berlin lebende Performerin, Bewegungsregisseurin und Moderatorin mit einem Hintergrund in Ballett, somatischen Praktiken, Improvisation und Butoh. Sara Lu erforscht authentische Ausdrucksformen und konzentriert sich darauf, innere Erfahrungen durch ein somatisches Bewusstsein, Stimme, Klang und verschiedene Bewegungsansätze mit der physischen Welt zu verbinden. Seit 2016 ist sie Haus-Choreografin am RambaZamba Theater. Sie ist Mitglied der KDV Performance Group und tritt unter ihrer Drag-Persona Lulu auf.

DRAG-QUEEN Judy LaDivina wurde 2015 geboren, nachdem sie aus Tel Aviv nach Berlin kam. Judy ist gelernte Choreografin und lip-synced in über 40 Sprachen. Sie etablierte 2018 *Dragoholic*, eine monatliche Drag-Show und Plattform für Drag-Anfänger:innen, durch die sie bereits über hundert neue Drag-Künstler:innen unterstützte. Seit 2017 organisiert sie zudem das Event *Yalla Hafla*, ein Drag-Event auf Hebräisch und Arabisch. 2019 trat sie als Performerin in Bastian Krafts *Ugly Duckling* am Deutschen Theater Berlin auf. 2022 trat sie als Jezibaba in der Oper *Rusalka* an der Staatsoper Stuttgart auf und schuf auch die Choreographie für diese Rolle.

DRAG-QUEEN Bibingka ist die Drag-Persona des philippinisch-kanadischen queeren Tänzers und Choreografen Alvin Collantes, der die emotionalen Landschaften von Migration, Assimilation und verkörperten Kämpfen migrantischer Körper in seiner Arbeit untersucht. Bibingka tritt regelmäßig in Berlins Queer-Nightlife-Events wie *Horse Meat Disco* und *Lunchbox Candy* auf und verbindet philippinische kulturelle Erinnerungen mit zeitgenössischer Drag-Kunst. Alvin taucht in seiner Arbeit in die radikale Praxis der Akzeptanz mit der eigenen Queerness ein. Derzeit erforscht er vorkoloniale matriarchalische Gesellschaften der philippinischen Ureinwohner und insbesondere die Rolle der Babaylans (philippinische Trans-Schamanen) bei der Entwicklung von Gemeinschaft und Spiritualität. Diese Forschung steht im Einklang mit seinem Engagement für eine Entkolonialisierung und für die Rückgewinnung des Wissens seiner Vorfahren.

Pressekontakt / Ticketanfragen

Nora Linnemann E-Mail: n.linnemann@rambazamba-theater.de Telefon: 0157-81925515